

Büchertisch.

Neu eingegangene Bücher.
V. van Steinhilber, Im Verein mit George Rindler-Schjerve, Friedrich Schlegel, herausgegeben von Friedrich Schlegel. Kritik der romantischen und romantischen Romantik. 1. Band. Bearbeitet von Friedrich Schlegel. Bibliographisches Institut in Leipzig und Wien. Preis geb. 2 M., geb. 3 M. Verlag von Richard Taubert in Berlin W. 10.

von Hans Faber. Verlag von R. Vopauschek in Paderborn-Osnabrück.
Die Crüden und ihre Kultur im Sommer. Von H. Crüden. Mit 50 Abbildungen. (Preis geb. 3 M.) Verlag von Trowitzsch und Sohn in Frankfurt a. O.
Die Geschichte eines Selbstmordes von Friedrich Schlegel. Autorisierte Übertragung. Mit Vorwort und Plänen. Zwei Bände. (Preis 12 M., in eleg. Einbandband 15 M.) Verlag der Hofbuchhandlung Carl Siegelmann in Berlin.

erschaffen von Jul. Federant-Weber. Mit Titelbild. (Preis geb. 90 Pfg.) Verlag Ebenda.
Dr. Fritz. Leben und Tode eines Arztes. Von Dr. Karl Formig. Verlag von Voßell und Neumann in Berlin.
Juno Villegas. Von Moriz Goldschmidt. Verlag von R. Goldschmidt in Frankfurt a. M.
Schäfers sämtliche Werke. Sechste Ausgabe. Zweiter Band. Herausgegeben von Friedrich Schäfer. Justizrat Dr. G. Göttinger. Buchhandlung H. F. Schöner in Stuttgart und Berlin.

lands. Gedichte. Autorisierte Übertragung von Friedrich Schlegel. Mit des Autors Bildnis. (Geb. 60 Pfg.) — Nr. 4598. Anton Walla Verlag, Kapitan Döberz. Erzählung. Autorisierte Übertragung aus dem Italienischen von H. Dull-Freitag. — Nr. 4599. Johann Neumann, Tannhäuser. Luftschiffahrt mit verunglückter Luftschiffahrt und gegenwärtigen Gruppenreisen in den Aufzügen (mit G. Wolleim). Luft von Karl Rindler-Schjerve und eingeleitet von George Rindler-Schjerve. — Nr. 4600. Ferdinand von Saar. „Hundert.“ — Die Troglodyten. — Zwei Romane. Mit einer Einleitung von Adolf Berfeld. (Geb. 60 Pfg.) (Preis jeder Nummer 20 Pfg.) Verlag von Philipp Reclam jun. in Leipzig.
Leipziger Kalender. Ein illustrierter Jahrbuch für 1905. Herausgegeben von Georg Meißner. (Preis 2 M.) Verlag von Johannes von Schallha-Chrenfeld in Leipzig.
Deute Dantes geb. Dante oder: Was eine Mutter kann. Eine selbst miterlebte Familiengeschichte. Herausgegeben von Philipp Paulus. 4. Auflage. Mit dem Bild von Dante Alighieri. (Preis in Sembranz geb. 3 M.) Verlag der W. G. G. in Stuttgart und Leipzig.
Erläuterung des Nibelungenliedes. Herausgegeben von Emil Schönbach. (Preis geb. 3,50 M., geb. 4,50 M.) Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart und Leipzig.
Die Nacht des Wunders. Roman von Johann Volzer. (Preis geb. 2,50 M., geb. 3 M.) Verlag Ebenda.
Vierzig Jahre. Roman von Thomas Hardt. Aus dem Englischen überlegt von Joseph Hefenstewig. Mit dem Bildnis des Verfassers. (Preis geb. 2 M., geb. 3 M.) Verlag Ebenda.
Selbstverleugung. Aus den Beständen deutscher Belletristik. Von Johannes Müller. Herausgegeben von Hans Schönbach. (Preis geb. 2 M., geb. 3 M.) Verlag Ebenda.
Die Schicksale des Weltrechts. Von Alexander Koebel. (Preis geb. 2 M., geb. 3 M.) Selbstverlag des Verfassers.
Mystische Über. Von Franz Werber. Mit einem Bildnis des Verfassers. (Preis elegant gebunden 5 M.) Goethe-Verlag Rauberg-Dröben.

Idylle.

Original-Konzerthaus im Biedermeierstil.
Grimmischer Steinweg 14,
Johannidgasse 9.
Täglich Konzert der Münchener Spatz'n.
Eintritt frei! Kein Kassieren!
Fr. Müller.

Concerthaus
Hôtel Kratzsch
Reiger Straße 19.
Täglich von 5-11 Uhr:
Grosses Frei-Concert der renom. Kap. Kapellmeister Ferd. Rummel.

Hôtel de Saxe
Klostergasse 9. Täglich in den erweiterten Klosterstuben:
Urfidele Biereconcerte
des berühmten Schrammel-Quart.
Auf. Wochentags 7 Uhr. Sonntags 11-1. 4-7, 8-11 Uhr. G. Häbner.

Oberpollinger.
Anton Palmé, Verfr. 11 (Gärtchenstr.)
Täglich von 5 Uhr an:
Doppelkonzert.
I. Paul Schillag's „Esterthal“ auf Flöten u. B. gesamt. „Die Singvögel“.
II. Orig.-Russes. Schwarzmann. Stadt- und Hofmusikdirektor v. Coerstedter. (Gärtchenstr.)

Malepartus
Weinstuben
Sonnabend
Keilitz
18 Petersstrasse 18.
Gente, sowie jeden Mittwoch Schinken in Brotzeit.

Riedel-Verein.
Heute pünktlich 1/8 Uhr Thomas-Kirche Probe mit Orchester.
Pünktliche Teilnahme Aller erbeten!

Rosental-Kasino.
Wittwoch, d. 9. November, 8 Uhr abends:
V. Stiftungsfest des Leipziger Gemischten Chores
mehr glücklicher Mitwirkung von Fr. Marie Müller und des Doppel-Quartetts „Hörnerquell“ sowie Freunde und Gönner soll einladet der Gesammtvorstand.

Kunstgewerbe-Verein zu Leipzig.
Wittwoch, den 9. November, abends 8 Uhr
wird der Kunstgewerbe-Verein eine Versammlung im grossen Saale des Hotel de Russie, Petersstr. 20
abhalten, mit der Tagesordnung:
Vorschläge für die nächstliegenden Aufgaben des Kunstgewerbe-Vereins, Leipzig.
Alle Mitglieder und Freunde des Vereins werden zur Teilnahme herzlich eingeladen.
Der Vorstand.

Verein für Erdkunde zu Leipzig.
Wittwoch, den 9. November 1904, abends 7 1/2 Uhr
Allgemeine Vereinsitzung
in
Grossen Festsale des Leipziger Centraltheaters
(Eingang Göttingerstr.)
Tagesordnung:
1) Mittheilungen des Vorsitzenden.
2) Vortrag des Herrn Prof. Dr. Oscar Ramm aus Berlin über: „Seine Reisen im weissen Perlen“. Mit Abbildungen.
Der Vorstand.

An die Wähler der ersten Abtheilung!

Witbürger!
Die Tage der Stadtverordnetenwahlen sind herangekommen, wieder einmal haben die Bürger Leipzigs die Pflicht, zu prüfen, ob ihre Vertreter im Stadtparlamente die richtigen Männer sind.
Witbürger! Auch in diesem Jahre war das unterzeichnete Comité bemüht, unabhängige Männer zur Wahl vorzuschlagen, die durch Charakterfestigkeit, Einsicht und Erfahrenheit die Grundzüge dafür geben, daß bei ihnen das Wohl der Stadt Leipzig obersteht.
Ganz besonders freuen wir uns darüber, daß wir in der Lage sind, Ihnen eine Anzahl älterer Stadtverordneter zur Wiederwahl vorzuschlagen zu können, die sich in allen wichtigen Fragen des Mittelhandes als zuverlässige Männer erwiesen haben.
Witbürger! Unsere Kandidaten sind davon überzeugt, daß die Steuerlast Leipzigs bereits auf einer Höhe angelangt ist, die kaum noch eine Steigerung verträgt. Deshalb verprechen unsere Kandidaten, nur solche Ausgaben zu bewilligen, die im Interesse einer gedeihlichen Entfaltung und des Aufstieges unserer Stadt unumgänglich notwendig sind.
Witbürger! Unsere Kandidaten versprechen weiter, bei der in Aussicht stehenden Gemeindefinanzreform die Interessen des Mittelhandes kräftig zu schützen und die Höhe der Steuern nach der Tragfähigkeit der einzelnen Schichten zu bemessen. Niemand aber werden unsere Kandidaten einer einseitigen finanziellen Belastung eines einzelnen Standes zustimmen.
Witbürger! Wie schon in früheren Jahren, so richten wir auch diesmal an Sie die dringende Bitte: wählen Sie einmüthig

die von uns aufgestellten Kandidaten.
Leipzig, im November 1904.

Das Vereinigte Bürger-Wahl-Comité.

Kandidatenliste.

- Inhäufige:
Verndt, Matth. Wilhelm, Verlagsbuchhändler i. Pa. Bernh. Friedr. Voigt, L.-Görlitz, Biemarckstraße 1.
Jfefer, Albert E., Fabrikbesitzer i. Pa. Schumann & Co., L.-Plagwitz, Carl-Prinz-Strasse 93.
Hillemann, Friedrich Max, Baumeister, L.-Entzsch, Delitzscher Strasse 53.
Tzschernig, Wilhelm, Architekt, Pläntcherstrasse 11.
Anhäufiger Reservemann:
Kreuzer, Fr., Baumeister, L.-Plagwitz, Johannstrasse 40.

Club Français
chaque mercredi à 9 heures du soir
Hôtel de Pologne.
Vermischte Anzeigen.
Tanzabend. Freitag, d. 9. November, 8 1/2 Uhr.
Sonnabend, d. 10. November, 8 1/2 Uhr.
Sonnabend, d. 11. November, 8 1/2 Uhr.
Sonnabend, d. 12. November, 8 1/2 Uhr.
Sonnabend, d. 13. November, 8 1/2 Uhr.
Sonnabend, d. 14. November, 8 1/2 Uhr.
Sonnabend, d. 15. November, 8 1/2 Uhr.
Sonnabend, d. 16. November, 8 1/2 Uhr.
Sonnabend, d. 17. November, 8 1/2 Uhr.
Sonnabend, d. 18. November, 8 1/2 Uhr.
Sonnabend, d. 19. November, 8 1/2 Uhr.
Sonnabend, d. 20. November, 8 1/2 Uhr.
Sonnabend, d. 21. November, 8 1/2 Uhr.
Sonnabend, d. 22. November, 8 1/2 Uhr.
Sonnabend, d. 23. November, 8 1/2 Uhr.
Sonnabend, d. 24. November, 8 1/2 Uhr.
Sonnabend, d. 25. November, 8 1/2 Uhr.
Sonnabend, d. 26. November, 8 1/2 Uhr.
Sonnabend, d. 27. November, 8 1/2 Uhr.
Sonnabend, d. 28. November, 8 1/2 Uhr.
Sonnabend, d. 29. November, 8 1/2 Uhr.
Sonnabend, d. 30. November, 8 1/2 Uhr.

Deutscher Verein für Volkshygiene,
Ortsgruppe Leipzig.
Mitgliederversammlung,
gemeinsam mit dem Verein für Schulgesundheitspflege,
Dienstag, den 15. November 04, abends 8 Uhr
in der Aula der Handelslehranstalt, Löhrstrasse No. 35.
Professor Raydt:
Ueber einen allgemein verbindlichen Spielnachmittag für alle Schulen.
Diskussion.
Gäste, insbesondere auch Damen, sehr willkommen.

Kaufmännischer Verein.
Sonntag, den 13. November 1904, Sonntags 11 1/2 Uhr, im Saale des Kunstgewerbe-Museums (Stadthaus) Vortrag des Herrn Dr. Albrecht Kurzwilke, Leipzig:
„Einführung in die Ausstellung altbairischer Porzellans“,
mit anschließender Führung durch die genannte Ausstellung.
Eintritt für Mitglieder und deren Angehörige gegen Vorweisung der Mitgliedskarte.
Der Vorstand.

Nationalliberaler Verein für Leipzig u. Umgeg.
Versammlung
Montag, den 14. November 1904, abends 9 Uhr, im Saale des Vereines für Volkswohl, Körnerstrasse 7.
Tagesordnung:
1. Die nationalliberale Partei und die Mittelstandsbewegung (Referent: Generalsekretär Dr. B. Westenberg). 2. Diskussion.
Jedermann hat Zutritt.
Der Vorstand.

Loge Balduin zur Linde in Leipzig
werden hiermit, gemäß § 51 der Genossenschaftsstatuten, zu einer
Sonnabend, den 19. November a. o., abends 8 Uhr,
im Logengebäude Kösterstrasse Nr. 2,
abgehaltenen
andertweiten außerordentlichen
Hauptversammlung
eingeladen.
Tagesordnung: Abtretung von Logenanteil an die Stadtgemeinde Leipzig.
Leipzig, den 9. November 1904.
Dr. Harrowitz, Schriftführer.

LEIPZIG'S BÄDER
Sophienbad. Temperatur des 20 Faden: 11 Grad, 12 Grad, 13 Grad, 14 Grad, 15 Grad, 16 Grad, 17 Grad, 18 Grad, 19 Grad, 20 Grad.
Bad „Helios“. Komfort, einseitig, u. beidseitig.
Königin Carola-Bad.
Diana-Bad.
Marien-Bad.
Johannabad.

Einladung
des Vogtländer Verein Harmonie zu Leipzig.
Freitag, den 11. November:
Familien-Abend
im Theatrosaal, Körnerstrasse 42,
bestehend in Concert, Theater und Ball. Anfang punkt 7 1/2 Uhr.
Bayerische Straße, Pöhlstrasse, sowie an der Gasse.
Eintritt frei.
der Vorstand.

Bureau-Beamten-Verein, Leipzig.
Sonnabend, den 12. November a. abends 8 Uhr
35. Stiftungsfeier,
Konzert und Ball, im Saale des Zoologischen Gartens.
Eintrittsfreies wollen unsere Mitglieder im Vereinslokal mitbringen.
Der Vorstand.

L. L.-V.
Donnerstag, den 10. November 1904, abends 8 Uhr, Sitzung im Vereinssaal. Tagesordnung: Vortrag des Herrn Privatdozenten Dr. R. Rossmach: Neueste Ansichten über die Bildung der kristallinen Schiefer. Gäste willkommen.
D. V.